

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Geilenkirchen -Der Bürgermeister-**
 Straße **Markt 9**
 PLZ, Ort **52511 Geilenkirchen**
 Telefon **+49 2451629164**
 E-Mail **vergabestelle@geilenkirchen.de**

Fax **+49 2451629100**
 Internet **<https://www.geilenkirchen.de/>**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **2025/123****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: CXS0YR1YTJ33H35V
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung u. Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinschaftsgrundschule Gillrath
 Bergstraße 36
 52511 Geilenkirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: **Erneuerung der Außenanlage / Freianlage der GGS Gillrath**
 Umfang der Leistung: **Die Stadt Geilenkirchen plant die Herstellung des 3. Bauabschnitts der Freianlagen der Gemeinschaftsgrundschule Geilenkirchen-Gillrath an der Bergstraße in Gillrath. Vor dem Schulgebäude und der neu errichteten Turnhalle sollen die Oberflächen bis zum öffentlichen Gehweg komplett erneuert werden. Die Baumaßnahme stellt aus Gründen an die Ausführungsqualität erhöhte Ansprüche an die maschinelle Ausrüstung, die personelle Besetzung und termingerechte Abwicklung. Dazu gehört auch eine reibungslose Kommunikation zwischen Bauherrn, Auftragnehmer, Anliegern, Schule und der örtlichen Bauüberwachung. Diese ist insbesondere durch kurzfristige Verfügbarkeit und Mobilität des AN sicherzustellen**

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

 nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

 Beginn der Ausführung: 01.04.2026 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.08.2026 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführungsfristen richten sich nach § 5 VOB/B (aktuelle Ausführung).

j) Nebenangebote

 zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

 zugelassen nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW WA"
(<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMSatellite/notice/CXS0YR1YTJ33H35V/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **05.01.2026**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 12.01.2026 um 10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: **am 09.02.2026**
- p) Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR1YTJ3H35V>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** **Deutsch;**
sein müssen:
- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
- s) Eröffnungstermin** **am 12.01.2026 um 10:00 Uhr**
Ort **Rathaus, Markt 9, 52511 Geilenkirchen**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Da ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind, findet die Angebotsöffnung gem. § 14 VOB/A statt.**
Das Ausschreibungsergebnis wird daraufhin allen Bietern über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.
- t) geforderte Sicherheiten** Bei einem Auftragswert ab 250.000,00 EUR netto sind Sicherheiten wie folgt zu leisten:
 a) für Vertragserfüllung in Höhe von 5. v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge;
 b) für Mängelansprüche in Höhe von 3. v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge; nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgebend.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.
- w) Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WA" (<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CX50YR1YTJ33H35V/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter/innen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer betrieblichen/beruflichen Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung), innerhalb der Gültigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Auflistung von in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Innerhalb der Gültigkeit

Angaben und Formalitäten, [Gewerbeanmeldung \(mittels Dritterklärung\)](#)
die erforderlich sind, um die [Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich beschäftigten](#)
[Einhaltung der Auflagen](#) [Mitarbeiter/innen \(mittels Eigenerklärung\)](#)
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt \(mittels Dritterklärung\)](#)
die erforderlich sind, um die [vorzulegen](#)
Einhaltung der Auflagen [Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung \(mittels](#)
zur wirtschaftlichen [Dritterklärung vorzulegen](#)
und finanziellen

Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung)
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur Leistungen betrifft, die mit den ausgeschriebenen vergleichbar sind technischen und beruflichen	Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) Angabe über den Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er (mittels Eigenerklärung)
Leistungsfähigkeit zu überprüfen	
Sonstige Bedingungen	Bescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkassenbescheinigung)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Name **Landrat des Kreises Heinsberg**
 Straße **Valkenburger Str. 45**
 PLZ, Ort **52525 Heinsberg**
 Telefon Fax
 E-Mail Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Hinweis: Sofern die einzureichenden Nachweise im Amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) oder im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (PQ-VOB) einsehbar sind, genügt die Angabe der Zertifikatsnummer im Angebotsschreiben.